



Medienmitteilung Swiss Volley

Swiss Volley Indoor Awards in der Kategorie «Youngster of the Year»

Bern, 2. Mai 2022 – Fabiana Mottis und Ramon Diem erhalten die Auszeichnung als «Youngster of the Year». Der Libero von LINDAREN Volley Amriswil und die Libera von Viteos NUC werden für ihre herausragenden Leistungen geehrt.

Nach der Qualifikationsrunde der Meisterschaft 2021/2022 wählten die Coaches der Nationalliga A die drei Gewinnerinnen und die drei Gewinner der Swiss Volley Indoor Awards. Präsentiert werden diese von der CONCORDIA. Die Kategorien «MVP» und «Best Swiss Player» wurden am Mobilier Volley Cup Final verliehen. Nun folgen am Swiss Volley Final Four, den Finalspielen der Nachwuchs-Schweizermeisterschaften, die Auszeichnungen «Youngster of the Year».

Youngster of the Year bei den Frauen: Fabiana Mottis

Fabiana Mottis spielte 2020/2021 bei Volley Lugano erstmals in der höchsten Schweizer Volleyball-Liga und erreichte mit ihrem Team in der damaligen Saison die Play-Offs. Auf die Saison 2021/2022 folgte der Wechsel zum amtierenden Schweizermeister Viteos NUC, mit welchem Fabiana bis in den Play-Off-Final vorstürmte. Gegen Sm'Aesch Pfeffingen konnte sich die Equipe in der Serie mit 3:1 durchsetzen und wurde damit zum dritten Mal in Folge Schweizermeister.

Youngster of the Year bei den Männern: Ramon Diem

Ramon Diem ist seit 2019/2020 bei LINDAREN Volley Amriswil als Libero unter Vertrag. In dieser Zeit durfte er bereits diverse Erfolge feiern: Supercup-Sieger 2019, Zweiter in der Schweizer Meisterschaft 2021 und als Krönung das Double aus Schweizer Meister und Cup-Sieger in der aktuellen Saison. Ab 2022/2023 wird Ramon Diem die erste Saison als Vollprofi in Angriff nehmen.

Steckbrief Fabiana Mottis

Club: Viteos NUC

Jahrgang: 2003

Herkunft: Schweiz

Position: Libera

Grösse: 165

Grösste Erfolge: Halbfinalistin im Mobilier Volley Cup 2022, Schweizer Meisterin 2022

Website Club: <https://www.nucvolleyball.ch/>

Steckbrief Ramon Diem

Club: LINDAREN Volley Amriswil

Jahrgang: 2002

Herkunft: Schweiz

Position: Libero

Grösse: 175

Grösste Erfolge: Supercup-Sieger 2019, Zweiter in der Schweizer Meisterschaft 2021, Cup-Sieger 2022 und Schweizer Meister 2022

Website des Clubs: <https://elite.volleyamriswil.ch/>

Swiss Volley Nachwuchs-Förderpreis

Jedes Jahr werden zwei Personen von Swiss Volley geehrt, die sich im Nachwuchsbereich verdient gemacht haben. Der diesjährige Förderpreis geht an Stefano Sperandio von den Dragons Lugano und Christa Kaufmann von Volley Seetal.

Stefano Sperandio

Stefanos Trainerkarriere begann zufällig: «Ich habe mit Freunden in der Nähe meines Wohnorts gespielt und dann auf Anraten eines Kollegen die J+S-Grundausbildung zum Trainer absolviert. Am Ende des Kurses wurde mir gesagt, dass ich wenig Fähigkeiten, aber viel Enthusiasmus hätte.»

Doch Wissen und Fähigkeiten wuchsen – auch durchs genaue Beobachten und Lernen von anderen Coaches. Äusserst wichtig ist Stefano die Arbeit bei seinem Verein: «Mein grösster Erfolg ist, dass mein Enthusiasmus und meine Leidenschaft die Dragons Lugano von dreissig Jungs zu Beginn der Saison 2016 auf heute über hundert Athleten gebracht haben. Wir sind bekannt und geschätzt für unsere Nachwuchsarbeit. Zusammen mit vielen wertvollen Menschen haben wir das Projekt «Männer-Volleyball im Tessin» vorangebracht. Wir wollen wieder ein Sport mit enormer Anziehungskraft werden und viele Teams stellen. Für alle Kinder und Jugendlichen soll im Tessiner Volleyball etwas geboten werden.»

Er selber habe sportlich gesehen nie etwas gewonnen, meint der Geehrte. Aber: «Mein grösster Sieg ist das Lächeln der Jungen und ihrer Eltern. Volle Sporthallen und zufriedene Coaches, das ist mein Erfolg.»

Christa Kaufmann

Seit 1994 ist Christa als J+S-Leiterin im Volleyballgeschehen tätig – und ist während dieser Zeit ihrem Verein Volley Seetal (bis 2017 VBC Seengen) treu geblieben. «In meinem ersten Training für den VBC Seengen für Schüler und Schülerinnen von der 1. bis zur 5. Klasse sind drei Kinder erschienen – ab dem dritten Mal waren es bereits zehn.» Die Nachwuchsarbeit im Verein machte sich rasch bezahlt: In der Saison 1996/1997 folgte die erste Teilnahme an der Aargauer Meisterschaft – und dies bereits mit drei Teams. Egal, ob es um die Organisation von Minivolleyball-Turnieren oder um Sonstiges ging – Christa war und ist an vorderster Front mit dabei.

2008 folgt ein weiteres Highlight: Die erstmalige Qualifikation eines Mädchenteams vom Schulsport Seengen / VBC Seengen für die Schweizer U12-Meisterschaften in Genf. Im gleichen Jahr tritt Christa der Meisterschaftskommission Indoor des Regionalverbands Aargau bei. Bis heute, vierzehn Jahre später, ist sie mit viel Enthusiasmus dabei.

2012 führt Christa «Kids Volley» im Aargau ein. Doch nicht nur das: In den Regel-Videos zu Kids Volley, die auf der Swiss Volley-Website zu finden sind, sind es sogar die Schülerinnen und Schüler von Seengen, die zu sehen sind.

«Es gibt so viele schöne Momente: Die Teilnahmen an den Schweizer Meisterschaften, die Finalissimas im Aargau, der Supercup mit dem Kids-Day, all die Trainings. Es freut mich sehr, dass es Yves Roth, Mischa von Burg und Tobias Moser – alles ehemalige Spieler von mir – im Volleyball so weit gebracht haben. Drei ehemalige Spielerinnen von mir sind im heutigen Vorstand von Volley Seetal. Janina Kästli ist sogar Präsidentin. So etwas macht Freude.»

Weitere Informationen

- Anne Sylvie Monnet, Leiterin Leistungssport Volleyball / Ausbildung, +41 78 622 59 79